

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1985)

Artikel: Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]
Autor: Hämmerle, Edwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Aarburger Chronik

1. Oktober 1983 bis 30. September 1984

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

Oktober

8. In einer schlichten Feier konnten die Aarburger Militärschützen in der Turnhalle Höhe das 100jährige Bestehen feiern. — Der Aarburger Jugendkeller führte zum zehnten Male die «Operation Fensterladen» durch.
18. Der Einwohnerrat hatte an seiner Sitzung einen Rückweisungsantrag zur Vorlage Kanalisation Fährweg mit 32 zu 1 Stimmen gutgeheissen. Das vom Gemeinderat vorgelegte Projekt mit einer Kreditsumme von 1,638 Millionen Franken scheiterte insbesondere wegen der Ungewissheit, welche Auswirkungen das Verbauen des Aareufers und die geringe Schmälerung des Flussprofils auf die Aarewaage haben. Zudem wurde verschiedentlich auch kritisiert, dass es der Gemeinderat bis anhin unterlassen habe, mit den Wassersportvereinen diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Nachdem von Seiten der SVP der Rückweisungsantrag gestellt wurde, schlossen sich die anderen Fraktionen nach einer kurzen internen Besprechung diesem Antrag an. Weniger zu diskutieren gab der Voranschlag 1984, der einstimmig mit 37 zu 0 Stimmen passierte. Mit 28 zu 0 Stimmen wurde ein minimier Abänderungsantrag verabschiedet, der Beitrag für die Bundesfeier sei von 1000 auf 2000 Franken zu erhöhen. Diskussionslos bejahte der Einwohnerrat die Einbürgerung der Eheleute Adolf und Silvia Neu-Baumberger mit ihren Kindern.
20. Gemäss der eingereichten Abrechnung über das Betriebsdefizit 1982 des Bezirksspitals Zofingen hat die Gemeinde 150 518 Franken beizutragen.
23. Von weit her, ja sogar aus dem nahen Ausland, kamen die Wanderfreunde, um am Verbandsmarsch der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft in Aarburg teilzunehmen.
23. National- und Ständeratswahlen. Die Nationalratswahlen im Aargau brachten weder Gewinner noch Verlierer. Die Sitzverteilung bleibt unverändert: je 4 SP- und CVP-, 3 FdP-, 2 SVP- und

ein Landesringmandat. Sämtliche grossen Parteien mussten geringe Verluste hinnehmen, während die SVP einen sich in Grenzen haltenden Stimmengewinn verzeichnen konnte. Ein leichter Stimmengewinn fiel auch dem Landesring zu. Die EVP hingegen geriet stimmenmässig leicht in die Verlustzone. — Der Stand Aargau wird auch in der kommenden Legislaturperiode durch die beiden bürgerlichen Ständeräte Dr. Julius Binder (CVP) und Dr. Hans Letsch (FdP) vertreten werden. Weit unter dem absoluten Mehr rangierte der sozialdemokratische Herausforderer Kurt Wernli. Mit 738 Stimmen bei 340 leeren und ungültigen Zetteln und 63 Stimmen für Einzelne wurde Max Roth als Vertreter der FdP Aarburg in die Schulpflege gewählt. Für die Wahl eines Ersatzmitgliedes der Steuerkommission erhielt als einziger offiziell nominierter Kandidat der SP-Einwohnerrat Jürg Mosimann 828 Stimmen, während deren 53 auf Einzelne fielen.

November

11. Emmi und Hans Spühler, Blumenweg 3, feierten das Fest der goldenen Hochzeit.
15. Mit Stichtentscheid seines Präsidenten beschloss der Einwohnerrat, das Kurthaus «sanft» zu renovieren. 18 Räte der SP-Fraktion hatten sich für die Auskernung ausgesprochen, während die restlichen die Variante A vorzogen. Im bewilligten Kredit von insgesamt 740 000 Franken sind Gewölbekeller, Ausbau des dritten und vierten Obergeschosses enthalten. Für die Detailausarbeitung, insbesondere die Abklärung, ob die Bibliothek im Erdgeschoss oder im ersten Obergeschoss untergebracht werden soll, wird eine spezielle Baukommission gebildet. Ferner verabschiedete der Einwohnerrat einen Projektierungskredit von 73 000 Franken für eine Zivilschutz-Organisationsanlage Nord. Diskussionslos passierte zudem die Bauko-

stenabrechnung der Sanierung des Heimatmuseums.

27. Pierre Souvairan, Klavier; Hansheinz Schneeberger, Violine und Rolf Looser, Violoncello, bestritten in der Festungskapelle das traditionelle Adventskonzert des «Schlüssels».

Dezember

2. In Anwesenheit von über 50 Prozent des Jahrgangs 1963 fand im Rittersaal der Festung die Jungbürgerfeier statt. Die Übergabe der Bürgerbriefe und die Vorstellung des Gemeinderates wurden mit Rockmusik umrahmt. Ein Wettbewerb und die Wahl der «Miss Jungbürgerfeier» trugen weiter zur Unterhaltung bei.
4. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Gleichberechtigung im Bürgerrecht 529 Ja, 366 Nein; Kanton 47 954 Ja, 35 573 Nein; Bund 872 891 Ja, 562 668 Nein. — Erleichterte Einbürgerung 291 Ja, 611 Nein; Kanton 31 863 Ja, 52 031 Nein; Bund 644 573 Ja, 793 045 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Pflichtteilsrecht der Geschwister 633 Ja, 240 Nein; Kanton 56 993 Ja, 22 707 Nein. — Finanzausgleichsgesetz 503 Ja, 338 Nein; Kanton 44 076 Ja, 35 064 Nein. Mit 727 zu 144 Stimmen genehmigten die Aarburger den Voranschlag der Einwohnergemeinde. Der Voranschlag der technischen Betriebe passierte mit 674 zu 176 Stimmen. — Stimmbeteiligung 28,3 Prozent.
6. Einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, genehmigte der Einwohnerrat einen Kredit von 222 700 Franken für Rationalisierungsbauten im Rathaus und im Winkelgebäude. Ebenfalls verabschiedet wurde die Baukostenabrechnung für die Liegenschaften Rindelstrasse 4 und 6. Zum Abschluss der 15. Sitzung unter der Leitung des Präsidenten Walter Kalberer (CVP) wurde mit 36 Stimmen bei zwei Enthaltungen Ernst Käser (SP) zum neuen Präsidenten gewählt. Als Vizepräsident bestimmte der Einwohnerrat mit 34 Stimmen Fritz Rudolf (FdP). Die beiden Stimmenzähler Margrit Kunz (SP) und Hans Neuenschwander (FdP) sowie Finanzkommissionspräsident Claude Ammann (FdP) und GPK-Präsident Urban Zimmerli (SP) wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.
7. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen genehmigte die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde den Voranschlag 1984 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 23 Prozent und das Protokoll der letzten Versammlung. Den Hauptteil bildete jedoch die Diskussion um die beiden Demissionen des Kirchenpflegepräsidenten Arthur Jordi und der Vizepräsidentin Vreni Joss.
11. Das Adventskonzert in der Stadtkirche mit Marc-Antoine Charpentiers «Noël pour les Instruments» und Urs Joseph Flurys «Soledurner Wiehnachtsoratorium» begeisterte ein sehr zahlreich erschienenen Auditorium.

14. Mit Schülergesang und Orchesterspiel verabschiedete die Schulpflege ihren Präsidenten Heinz Schärer.
17. 530 Tiere gaben sich an der Kreisverbandsausstellung der Ornithologischen Vereine von Murgenthal, Rothrist und Aarburg in der alten Turnhalle an der Oltnerstrasse die Ehre.
23. Rund 90 Sekundarschülerinnen und -schüler zogen mit ihren vier Lehrern durch Aarburg, um an verschiedenen Orten weihnachtliche Lieder zu singen.
28. Die jungen Aarburger verlegten ihren Jugendkeller mit Discothek vom reformierten Pfarrhaus an der Feldstrasse in die alte Turnhalle an der Oltnerstrasse.

Januar

2. Nach der Bevölkerungsstatistik der Einwohnerkontrolle zählte Aarburg 5504 Einwohner (4238 Schweizer/1266 Ausländer). Die Bevölkerungszunahme innert Jahresfrist beträgt 51 Personen. Es sind 1983 536 Personen zugezogen und 518 weggezogen, dies ergibt einen Wandergewinn von 18 Personen. In der gleichen Periode waren 78 Geburten und 45 Todesfälle zu verzeichnen, was einem Geburtenüberschuss von 33 Personen entspricht.
10. Zum 50. Male spendete im Schulhaus Hofmatt Nelli Küenzli Blut, was umgerechnet 20 Liter des kostbaren Lebenssaftes bedeutet.
27. Organisiert vom Nautischen Club Aarburg fand die 64. Delegiertenversammlung der Satus-Wasserfahrer im Rittersaal der Festung statt.
28. Nach rund dreijährigem Unterbruch öffnete der Gasthof «Bären» wieder seine Türen. Das von einer Genossenschaft mit über 300 Mitgliedern gekaufte Gebäude im Städtli wurde fachgerecht und dem ursprünglichen Zustand entsprechend renoviert und soll jetzt, neben der Aufgabe als «Beiz» und Hotel, wieder zu einem kulturellen Zentrum im Städtli werden.

Februar

14. Zum neuen Präsidenten für den Rest der laufenden Amtsperiode 1982/85 hat die Schulpflege einstimmig Martin Plüss-Furrer gewählt.
20. Hinter dem Rathaus/Scheuermannhaus wurde eine Grünanlage, ein sogenanntes Bauerngärtlein, errichtet. Dr. Robert Neuenschwander, Apotheker, gab seiner Freude ob dieser Anlage Ausdruck und erklärte sich bereit, einen Brunnen zu spenden.
25. Beim Arbeitsamt der Gemeinde waren 29 ganz- und 7 teilzeitarbeitslose Personen gemeldet.
26. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises 637 Ja, 968 Nein; Kanton 48 146 Ja, 100 803 Nein; Bund 700 891 Ja, 1 360 960 Nein. — Schwerverkehrsabgabe 975 Ja, 642 Nein; Kanton 81 975 Ja, 67 317 Nein; Bund 1 254 522 Ja, 882 696 Nein. — Autobahnvignette 944 Ja, 667 Nein; Kanton 76 584 Ja,

72 714 Nein; Bund 1 132 431 Ja, 1 005 115 Nein. — Mit total 6051 Stimmen wurde Markus Michel zum Bezirksamtmann-Stellvertreter gewählt. — Kantonale Volksabstimmung: Berufsbildungsgesetz 1125 Ja, 278 Nein; Kanton 87 628 Ja, 39 289 Nein.

März

11. Dem rührigen «Klub junger Mütter» mangelt es nicht an Aktivitäten. In der Fasnachtszeit sorgten die Verantwortlichen dafür, dass auch die kleineren Kinder sich kostümierten und sogar in einem kleinen Umzug durchs Städtchen ziehen konnten.
12. Im Rahmen des «Atel-Forums» nahmen über 60 Personen am Rundgang durch die Festung Aarburg teil.
20. Mit 34 zu 0 Stimmen verabschiedete der Einwohnerrat in seiner ersten Sitzung im «Bären» nach langer Diskussion einen Kredit von 174 000 Franken für die Übernahme von Kanalisation und Feldstrasse im Teilstück Aarintra. Ein Kredit von 172 000 Franken für die Sanierung des Trockenplatzes im Paradiesli passierte ebenfalls oppositionslos, nachdem die Geschäftsprüfungskommission einen Rechnungsfehler im Kostenvoranschlag festgestellt hatte und die Summe 185 000 Franken um 13 000 Franken gekürzt wurde. Einstimmig wurde auch die Einführung einer Einschulungsklasse beschlossen. Ferner wurden die beiden Verpflichtungskredite von 153 000 Franken für die Wigger-Korrektion und von 70 000 Franken für die automatische Barrierenanlage an der Alten Zofingerstrasse zur Kenntnis genommen. Mit grossem Mehr wurde zudem Helga Gierczynski eingebürgert. Anschliessend orientierte der Gemeinderat über das Verfahren bezüglich Personenunterführung Längacker.
24. Im Anschluss an die Genossenschafterversammlung fand im Saal des «Bären» die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen des «Allgemeinen Anzeigers» statt. — Gegen 20 Schüler der Flötenlehrerin M. Baumann boten im Aarburger Pfarrsaal ein frisches, fröhliches Konzert.
25. Aargauische Volksabstimmung. Kantonales Energiegesetz 119 Ja, 190 Nein; Kanton 11 915 Ja, 19 595 Nein.
31. Mit einem Auge für das Kunsthandwerk der Natur und einem ausgeprägten Sinn für die Verse und Sprüche von Morgenstern und Busch hatte Dori Wanitsch-Morf im Kurthaus die Ausstellung «Poesie in Holz» gestaltet.

April

3. Die Polizeiorgane haben im 1. Quartal 1984 an Ort und Stelle wegen Übertretung der Vorschriften der Strassenverkehrsgesetzgebung 202 Bussen und wegen der Wirtschaftsgesetzgebung (Übersitzen) 13 Bussen erhoben, was total 215 Bussen ergibt. Daraus resultierte ein Bussenertrag von 3370 Franken, von dem 3040 Franken in die Gemeindekasse und 330 Franken in die Staatskasse flossen.

5. Behörden, Eltern und Schulfreunde beehrten die Zensurfeier der Bezirksschule mit einem Grossaufmarsch und erfreuten sich an den zahlreichen musikalischen und gesanglichen Darbietungen der Schüler.
12. Für seine «Drehkammermaschine» ist der Aarburger Andres E. Zaugg an der 12. Internationalen Messe für Erfindungen in Genf von der aus mehreren Ingenieuren zusammengesetzten Jury mit der Goldmedaille ausgezeichnet worden.
13. Anstelle der beiden auf den 31. März aus dem Einwohnerrat zurückgetretenen Mitglieder Dr. René Bucher und Martin Plüss hat das Wahlbüro als gewählt erklärt: Kurt Vonwiller und Hugo Bär.
19. Die besinnliche Passionsmusik in der katholischen Kirche Aarburg mit den Aarburger Vokalistinnen und zwei Instrumentalisten strahlte Freude und gelöste Stimmung aus.
27. Im Erziehungshaus Festung Aarburg traf sich der Aargauische Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge zur diesjährigen Generalversammlung. Aktuell war der Tagungsort wegen der vorgesehenen Umbauten des Erziehungsheimes Aarburg, für die ein Beitrag von 15 Millionen Franken eingesetzt ist.
28. An der in Würenlos abgehaltenen kantonalen Delegiertenversammlung der Fischervereine wurde Hans Schöni für seine grossen Verdienste um die Fischerei und seine 20jährige Vorstandszugehörigkeit mit einer Urkunde und einer Verdienstmedaille geehrt.

Mai

3. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit erfolgte die Gründung der Satus-Jugendriege für Mädchen und Buben.
4. Im Dachgeschoss des Heimatmuseums sangen Christian Weber und Ruedi Schibli Liebes-, Lust- und Lasterlieder.
5. Etliche Dutzend historisch Interessierte liessen sich von der Historischen Vereinigung durch die Burg und Festung Aarburg führen.
12. Gegen 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Textilwerke Weber & Cie. AG gaben an einer Hobbyausstellung Einblick in ihre Freizeitbeschäftigung.
15. Für einen Aarburger Einwohner soll die Beisetzung in einem Urnenbehälter 1000 Franken, für einen Auswärtigen 2000 Franken kosten, dies beschloss der Einwohnerrat an seiner über zweieinhalbstündigen Sitzung nach ausgiebiger Diskussion über Kosten, Nutzen und ethische Aspekte der letzten Ruhe sowie über verschiedene Gegenvorschläge. Oppositionslos passierte hingegen der Kredit für die Erweiterung des Urnenhains. Keine Gegner fanden die beiden Einbürgerungen und die Bauabrechnung für den Schopf hinter dem Rathaus. Die Interpellation betreffend Rauchgase aus Kehrlichtverbrennung wurde vertagt, während die SP-Motion bezüglich «Umweltschutz-Abonnement» vom Gemeinderat entgegengenommen wurde. Der Gemeinderat orientierte in seiner Beantwortung des Postulates darüber, dass

mit Stichtag 1. Mai die Liegenschaft «alte Post» neu in Besitz der Neutralen Bauberatung AG, in Aarau übergegangen ist.

19. Die beiden pensionierten, mit Aarburg eng verbundenen Bezirkslehrer Hans Brunner und Fritz Heitz haben dem geschichtsträchtigen Aarestädtchen zu einem Kunstführer verholfen.
20. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative gegen den Ausverkauf der Heimat 796 Ja, 435 Nein; Kanton 62 349 Ja, 49 053 Nein; Bund 837 754 Ja, 875 549 Nein. — Banken-Initiative 522 Ja, 728 Nein; Kanton 31 117 Ja, 80 800 Nein; Bund 464 764 Ja, 1 258 695 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Neues Steuergesetz 809 Ja, 345 Nein; Kanton 70 601 Ja, 35 562 Nein. — Unvereinbarkeitsgesetz 689 Ja, 387 Nein; Kanton 57 679 Ja, 40 780 Nein.
23. Gegen 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der diesjährigen Altersausfahrt nach Perlen teil.
26. Im «Bären» waren 17 Werke des Suhrer Malers und Zeichenlehrers Martin Hofmann zu sehen.

Juni

6. Bei prächtigem Wetter wurde das schnellste Aarburger Mädchen und der schnellste Aarburger Knabe erkoren. Gegen 100 Schüler und Schülerinnen setzten sich dabei mit ausgezeichneten Leistungen in Szene.
20. Auf den Tag genau 500 Jahre nach der Erhebung Aarburgs zu einer eigenständigen Pfarrgemeinde ist im Heimatmuseum die Gedenkausstellung an dieses Ereignis eröffnet worden.
25. Mit 209 Spendern verzeichnete die Blutspendeaktion des Samaritervereins Aarburg eine Rekordbeteiligung. Gleichzeitig konnten Ruth Meier-Koch und Willi Lüscher geehrt werden, denn sie spendeten zum 50. Male Blut.
26. Einstimmig verabschiedete der Einwohnerrat den Verwaltungsbericht sowie die Rechnung 1983. Das Rechnungsergebnis gab ausser den Steuerausständen von 2,2 Millionen Franken Ende Jahr nicht viel zu reden. Umso umfangreicher war die Diskussion über den Verwaltungsbericht. Mehrere Votanten äusserten sich zum «leidigen» Thema der Fahrradkontrolle bei Schülern, während daneben die Jugendarbeit und der Animator, die Dusche in der Paradiesli-Turnhalle, eine Pflegeabteilung im Falkenhof und schliesslich auch die Art und der Umfang der Berichterstattung tangiert wurden. Diskussionslos wurde hingegen die Antwort zur Interpellation Dr. René Bucher betreffend Rauchgas-Reinigung der Kehrlichtverbrennung entgegengenommen. Als neues Mitglied der Verkehrskommission wählte der Rat mit 35 Stimmen Gottfried Iseli (FdP).
30. Von den 57 leerstehenden Wohnungen in Aarburg sind deren 39 in Neubauten (Mehrfamilienhausüberbauungen) anzutreffen.

Juli

1. Ein prächtiger Umzug und die Vorführungen der Schüler am Nachmittag bildeten die Höhepunkte des Aarburger Jugendfestes. Auf der neuen Umzugsroute übertrafen die Schüler(innen) die bisherigen Ausgaben in Bezug auf Farben und Ideen, wozu auch das schöne Sommerwetter einiges beitrug.
4. Gemäss Abrechnung der Stadtpolizei über die Hundetaxen sind für 260 taxpflichtige Tiere 18 005 Franken eingegangen. Davon fliessen an die Gemeinde 9010 Franken und an den Staat Aargau 8995 Franken.
11. Der Aarburger Peter Bösch gewann im bernischen Schwendibach den Schweizer-Meisterschaftsfinal der Seifenkisten-Rennfahrer.

August

1. Zwei Tage vor dem Aarburger Wasserfest wurde die Infrastruktur mit der schwimmenden Tanzbühne auch für die Bundesfeier verwendet. In der Nähe der Hauptstrasse und mit Blick auf die Aarewaage hatten die Anwesenden zwei der Hauptpunkte vor Augen, die Gemeindeammann Robert Walser in seinem unmissverständlichen Appell zum Umweltschutz und zum Erhalt eines wohnlichen Städtchens Aarburg erwähnte.
4. Anlässlich des Aarburger Wasserfestes drängten sich trotz schlechtem Wetter über 5000 Personen an der Aarewaage, um das traditionelle Feuerwerk zu bestaunen, das in diesem Jahr aus einer vollständig neuen Zusammenstellung bestand.
17. Gleich drei neue Brunnen — ein neuer und zwei alte an neuem Standort — konnten in Aarburg eingeweiht werden.
23. Wenig zu diskutieren gab es an der öffentlichen Orientierungsversammlung zum Gestaltungsplan «Hinter dem Thor».
25. Mit einem Chorkonzert des Frauen- und Männerchors wurde im Bären-Saal der inoffizielle Auftakt zum Bärenfest gegeben. — Ausstellung von Tuschzeichnungen und Aquarellen aus der Provence von Willi Fust aus Kappel im «Bären».
29. Überregionale Bedeutung kommt dem Perry-Center Aarburg/Oftringen zu: Mit der Eröffnung des «Moderamas» der Charles Vögele AG beherbergt der Perry jetzt einen der grössten Schweizer Modemärkte. Im Rahmen der vollendeten dritten Ausbaustappe kamen zudem weitere sechs Läden ins Einkaufszentrum.

September

- 1./2. Aarburg erlebte während zwei Tagen ein wahrhaft bärenstarkes Bärenfest. Der riesige Aufmarsch und die vielen durstigen und hungrigen Kehlen trugen denn auch viel zum Erreichen des Ziels bei: Nämlich der Anschaffung von Einrichtungen für den Bären-Saal.

7. Die Puppenmacherin Ruth Scheidegger-Meier verlegte ihr Domizil an die Letzigasse. Mit einer Ausstellung weihte sie ihr neues Puppen-Atelier ein.
8. Gegen 800 Wölfe, Bienli und Pfadfinderinnen trafen sich in Aarburg zum «Bott» dem alljährlich stattfindenden Kantonaltag.
14. Der 17 Chöre mit 623 Mitgliedern zählende Wiggertaler Sängerbund führte seine gut besuchte Delegiertenversammlung unter dem Vorsitz von Paul Müller, Rothrist, im restaurierten Saal des Hotels Bären durch.
15. Zum diesjährigen Waldgang besammelten sich gegen 130 Aarburgerinnen und Aarburger hinter dem Friedhof Tiefelach, um unter der kundigen Führung von Gemeindeförster Hans Bösch den Säliwald zu begehen und sich zum Thema «Immissionsschäden — Waldsterben» orientieren zu lassen.
17. Gegen 80 Personen erschienen zum Diskussionsabend «Was bedeutet uns der Wald?» im Aarburger Bären.
18. Mit einer Gegenstimme verabschiedete der Einwohnerrat das revidierte Kanalisationsreglement. Während die neue Berechnungsform aufgrund der entwässerten Hartfläche und der Bruttogeschossfläche unumstritten passierte, wurden zu den Ansätzen mehrere Änderungsanträge vorgebracht und auch angenommen; darunter auch die Möglichkeit, ohne Limite bei besonderen Verhältnissen einen Zuschlag zu erheben. Ohne Diskussion passierte hingegen der Kredit von 57 500 Franken als Beitrag an den Bau der Kanalisation im Hausmattweg. Während die Einbürgerung von Dagmar Stiasny einstimmig gutgeheissen wurde, diskutierte der Einwohnerrat ausgiebig über die Einbürgerung des türkischen Ehepaares Iskender und ihren vier unmündigen Kindern. Dieser Familie wurde in offener Abstimmung mit 20 zu 10 Stimmen das Bürgerrecht erteilt. Einstimmig nahmen die 35 anwesenden Ratsmitglieder ferner die Antwort zur SP-Motion «Umweltschutz-Abonnement» entgegen. Schliesslich wurde auf eine kleine Anfrage hin über Gewässerschutz und den Hergang eines Ölunfalls in Schwarzhäusern informiert.
23. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative für eine Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke 480 Ja, 670 Nein; Kanton 37 941 Ja, 82 912 Nein; Bund 761 524 Ja, 931 287 Nein. — Volksinitiative für eine sichere, sparsame und umweltgerechte Energieversorgung 483 Ja, 665 Nein; Kanton 38 735 Ja, 82 081 Nein; Bund 773 727 Ja, 916 384 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Strassenbaugesetz 769 Ja, 295 Nein; Kanton 70 788 Ja, 38 853 Nein; Strassenverkehrsrecht 724 Ja, 314 Nein; Kanton 65 207 Ja, 41 969 Nein.

Ziehen Sie um?

**Wir sind
für Sie da!**

H. Lüscher

Umzüge
und Transporte

Offiz. Camionnage
Aarburg - Oftringen

4663 Aarburg

Telefon 062 - 41 27 50



Sparkasse Oftringen

gegründet 1829

Telefon 062 - 41 13 80

Starten Sie richtig?

Mit dem

**zinsgünstigen
Jugendsparheft**

oder

Jugendgehaltskonto

starten Sie richtig!

Auskunft am Schalter

Dieses
Neujahrsblatt
kann

in der Firma
Woodtli & Co
Buch-
und Offsetdruck
4663 Aarburg

bezogen werden



ROTHRIST Tel. 062 44 10 58

- Modisch aktuelle Schuhe
- Bälle, Trainingsanzüge und Trainingstaschen
- Trainings- und Fussball-schuhe
- Alles für den Wintersport
- Gute Bedienung und Service



Kunstschlosserei

**Erich Bolliger Söhne
4663 Aarburg**

Telefon:
Geschäft 062 - 76 11 31
Privat 062 - 41 58 28

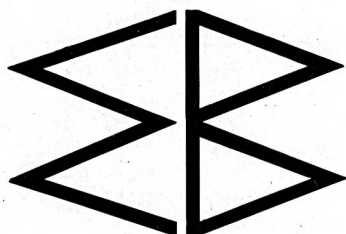


**Für kompetente
Partnerschaft
in allen Fragen
der
Personenversicherung**

PAX
Generalagentur für den Kanton Aargau:

W. Leibacher
5001 Aarau, Kasinostrasse 17
Tel. 064 - 22 34 26

PAX
Die Besser-Leben-Versicherung



ELEKTRO-BERGER AG
ELEKTR. ANLAGEN
FALKENHOFWEG 8
4663 AARBURG
TELEFON 062 41 33 55
Inhaber H. Schenker

JURASTRASSE 20
4600 OLTEN
TELEFON 062 22 32 30

**Projektierung
und Ausführung
von Stark-, Schwachstrom-
und Telefonanlagen**

*Innenausbau
vom Fachmann*

Gugelmann
Ihre
Schreinerei

Möbel + Innenausbau

Ihr Spezialist für:
HAUSTÜREN

☎ 062 - 41 64 41



GUGELMANN
INNENAUSBAU AG

Pilatusstrasse 20
4663 Aarburg